

**DIN EN ISO 3758****DIN**

ICS 01.080.20; 59.080.01

Ersatz für  
DIN EN ISO 3758:2012-07

**Textilien –  
Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen  
(ISO 3758:2012);  
Deutsche Fassung EN ISO 3758:2012**

Textiles –  
Care labelling code using symbols (ISO 3758:2012);  
German version EN ISO 3758:2012

Textiles –  
Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles (ISO 3758:2012);  
Version allemande EN ISO 3758:2012

Gesamtumfang 32 Seiten

Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

## Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3758:2012) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-13 AA „Pflegekennzeichnung von Textilien“ des Normenausschusses Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) zuständig.

Der Arbeitsausschuss weist darauf hin, dass die Symbole für natürliches Trocknen in Deutschland nicht üblich sind. Deutschland ist ein GINETEX-Land und gehört somit zur GINETEX-Gemeinschaft. GINETEX Germany empfiehlt, die Symbole für natürliches Trocknen nicht zu verwenden.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen.

IEC 60311	siehe	DIN EN 60311	ISO 3175-1	siehe	DIN EN ISO 3175-1
ISO 105-A01	siehe	DIN EN ISO 105-A01	ISO 3175-2	siehe	DIN EN ISO 3175-2
ISO 105-A02	siehe	DIN EN 20105-A02	ISO 3175-3	siehe	DIN EN ISO 3175-3
ISO 105-A03	siehe	DIN EN 20105-A03	ISO 3175-4	siehe	DIN EN ISO 3175-4
ISO 105-B02	siehe	DIN EN ISO 105-B02	ISO 3759	siehe	DIN EN ISO 3759
ISO 105-C06	siehe	DIN EN ISO 105-C06	ISO 5077	siehe	DIN EN 5077
ISO 105-C08	siehe	DIN EN ISO 105-C08	ISO 6330	siehe	DIN EN ISO 6330
ISO 105-C09	siehe	DIN EN ISO 105-C09	ISO 7000	siehe	DIN ISO 7000
ISO 105-D01	siehe	DIN EN ISO 105-D01	ISO 12945-1	siehe	DIN EN ISO 12945-1
ISO 105-D02	siehe	DIN EN ISO 105-D02	ISO 12945-2	siehe	DIN EN ISO 12945-2
ISO 105-E01	siehe	DIN EN ISO 105-E01	ISO 12947-4	siehe	DIN EN ISO 12947-4
ISO 105-N01	siehe	DIN EN 20105-N01	ISO 13936-1	siehe	DIN EN ISO 13936-1
ISO 105-X11	siehe	DIN EN ISO 105-X11	ISO 13936-2	siehe	DIN EN ISO 13936-2
ISO 105-X12	siehe	DIN EN ISO 105-X12	ISO 13936-3	siehe	DIN EN ISO 13936-3
ISO 2411	siehe	DIN EN ISO 2411	ISO 15487	siehe	DIN EN ISO 15487
			ISO 30023	siehe	DIN ISO 30023

## Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3758:2005-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einleitung, Inhalt und alle Tabellen an den neuesten Stand der Technik angepasst;
- b) neue Symbole sowie Registriernummern für die Symbole hinzugefügt (sofern vorhanden);
- c) Definitionen überarbeitet;
- d) Abschnitt 2.3.3 „Bleichaktivator“ gestrichen;
- e) Abschnitt 3 „Beschreibung und Definition von Symbolen“ überarbeitet und umstrukturiert;
- f) Tabelle 2, Symbol für „nicht bleichen“ geändert;
- g) Abschnitt 3.4 „Trocknen“ überarbeitet und um 3.4.3 „Natürliches Trocknen“ sowie Tabelle 4 „Symbole für den Vorgang des natürlichen Trocknens“ ergänzt;

- h) Abschnitt 4 „Anbringung und Verwendung von Symbolen“ überarbeitet;
- i) Anhänge A und B sowie die entsprechenden Tabellen überarbeitet;
- j) neue Tabellen A.5 und B.2 zum natürlichen Trocknen eingefügt;
- k) Inhalt von Anhang C in 3.4.3 verschoben („Symbole für natürliches Trocknen“);
- l) ehemaliger Anhang D wurde Anhang C;
- m) Literaturhinweise ergänzt.

Gegenüber DIN EN ISO 3758:2012-07 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 3, Bild 4 für das Handbügeleisen an ISO 3758 angepasst;
- b) in 3.5, Tabelle 5, alle 4 Symbole für das Handbügeleisen an ISO 3758 angepasst;
- c) in Anhang A, Tabelle A.6, alle 3 Symbole für das Handbügeleisen an ISO 3758 angepasst.

### **Frühere Ausgaben**

DIN EN 23758: 1993-12  
DIN EN ISO 3758: 2005-07, 2012-07

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Literaturhinweise

DIN EN 5077, *Textilien — Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen*

DIN EN 60311, *Elektrische Bügeleisen für Haushalt und ähnliche Zwecke — Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften*

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe*

DIN EN 20105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-C06, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche*

DIN EN ISO 105-C08, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C08: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-C09, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C09: Farbechtheit gegen oxidative Bleiche in der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-D01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D01: Bestimmung der Trockenreinigungs-echtheit*

DIN EN ISO 105-D02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D02: Bestimmung der Reibecheinheit: Organische Lösemittel*

DIN EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser*

DIN EN 20105-N01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil N01: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bleichen: Hypochlorit*

DIN EN ISO 105-X11, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X11: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bügeln*

DIN EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 2411, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Haftfestigkeit von Beschichtungen*

DIN EN ISO 3175-1, *Textilien — Chemischreinigung und Nachbehandlung — Teil 1: Beurteilung der Eignung von Textilien und Kleidungsstücken für die Reinigung*

DIN EN ISO 3175-2, *Textilien — Chemischreinigung und Nachbehandlung — Teil 2: Verfahren für Perchlorethylen (Tetrachlorethen)*

DIN EN ISO 3175-3, *Textilien — Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 3: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Finishen mit Kohlenwasserstofflösemitteln*

DIN EN ISO 3175-4, *Textilien — Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 4: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Finishen unter Einsatz der simulierten Nassreinigung*

DIN EN ISO 3759, *Textilien — Vorbereitung, Markierung und Messung von Messproben aus Flächengebilden und Kleidungsstücken für Prüfungen zur Bestimmung der Maßänderung*

DIN EN ISO 6330, *Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien*

DIN EN ISO 12945-1, *Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Flusenbildung auf der Oberfläche und der Pillbildung — Teil 1: Verfahren mit dem Pilling-Prüfkasten*

DIN EN ISO 12945-2, *Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Flusenbildung auf der Oberfläche und der Pillneigung — Teil 2: Modifiziertes Martindale-Verfahren*

DIN EN ISO 12947-4, *Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 4: Beurteilung der Oberflächenveränderung*

DIN EN ISO 13936-1, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 1: Verfahren mit festgelegter Nahtöffnung*

DIN EN ISO 13936-2, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 2: Verfahren mit festgelegter Kraft*

DIN EN ISO 13936-3, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 3: Verfahren mit Nadelklemme*

DIN EN ISO 15487, *Textilien — Verfahren für die Bewertung des Aussehens von Bekleidung und anderen textilen Fertigerzeugnissen nach Haushaltwäsche und Trocknen*

DIN ISO 7000, *Graphische Symbole auf Einrichtungen — Index und Übersicht*

DIN ISO 30023, *Textilien — Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen für die industrielle Wäsche von Arbeitsbekleidung*

— Leerseite —

**EUROPÄISCHE NORM  
EUROPEAN STANDARD  
NORME EUROPÉENNE**

**EN ISO 3758**

April 2012

ICS 59.080.01

Ersatz für EN ISO 3758:2005

Deutsche Fassung

**Textilien —  
Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen  
(ISO 3758:2012)**

Textiles —  
Care labelling code using symbols  
(ISO 3758:2012)

Textiles —  
Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles  
(ISO 3758:2012)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Dezember 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel**

## **Vorwort**

Dieses Dokument (EN ISO 3758:2012) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 3758:2005.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

### **Anerkennungsnotiz**

Der Text von ISO 3758:2012 wurde vom CEN als EN ISO 3758:2012 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

## Inhalt

Seite

Vorwort .....	2
Einleitung .....	4
1 Anwendungsbereich .....	5
2 Begriffe .....	5
3 Beschreibung und Definition von Symbolen.....	7
3.1 Symbole.....	7
3.1.1 Allgemeines .....	7
3.1.2 Grundsymbole .....	7
3.1.3 Zusätzliche Beschreibungen.....	8
3.2 Waschen .....	9
3.3 Bleichen.....	11
3.4 Trocknen.....	11
3.4.1 Allgemeines .....	11
3.4.2 Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) .....	11
3.4.3 Natürliches Trocknen.....	12
3.5 Bügeln und Pressen.....	12
3.6 Professionelle Textilpflege .....	13
4 Anbringung und Verwendung von Symbolen .....	14
4.1 Anbringung von Symbolen.....	14
4.2 Eigenschaften und Prüfverfahren für die Auswahl von geeigneten Symbolen.....	14
4.3 Verwendung von Symbolen .....	14
Anhang A (informativ) Eigenschaften und verfügbare Prüfverfahren für die richtige Auswahl von Pflegesymbolen.....	15
A.1 Allgemeines .....	15
A.1.1 Eigenschaften .....	15
A.1.2 Prüfverfahren .....	15
A.2 Eigenschaften .....	15
A.2.1 Nach Laborverfahren geprüfte Eigenschaften .....	15
A.2.2 Nach Verfahren im Originalmaßstab geprüfte Eigenschaften .....	15
A.3 Prüfverfahren .....	15
Anhang B (informativ) Regionale und nationale Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung.....	20
B.1 Allgemeines .....	20
B.2 Anforderungen in den GINETEX-Ländern.....	20
B.3 Anforderungen in Japan .....	20
B.4 Anforderungen in den Vereinigten Staaten .....	20
Anhang C (informativ) Beispiele für verbale Informationen .....	24
C.1 Allgemeines .....	24
C.2 Beispiele verbaler Informationen.....	24
Literaturhinweise .....	25

## Einleitung

Die Vielfalt von Fasern, Materialien und Ausrüstungen, die bei der Herstellung von Textilien verwendet werden, zusammen mit der Entwicklung von Reinigungs- und Pflegeverfahren, erschwert es und macht es oft unmöglich, sich einfach durch Sichtprüfung des entsprechenden Artikels für eine geeignete Reinigungs- oder Pflegebehandlung zu entscheiden. Um denjenigen zu helfen, die eine derartige Entscheidung treffen müssen (hauptsächlich der Verbraucher, aber auch Wäschereien und Textilreinigungen), wurde dieser Code graphischer Symbole auf der Grundlage des GINETEX-Pflegekennzeichnungssystems 1991 als Internationale Norm zur Verwendung bei der dauerhaften Kennzeichnung von Textilien mit Angaben zu deren Pflege beim Gebrauch entwickelt. In bestimmten Ländern besitzt GINETEX das Urheberrecht von den in dieser Norm beschriebenen fünf Grundsymbolen.

Um diesen Code weltweit für den Verbraucher „leicht verständlich und erkennbar“ zu gestalten, wurden die Symbole in Art und Anzahl so weit wie zweckmäßig begrenzt.

Die erste und zweite Ausgabe dieser Internationalen Norm, veröffentlicht 1991 und 2005, waren das Ergebnis eines Kompromisses zwischen zwei Anforderungen: Einfach genug zu sein, um von den Anwendern in sämtlichen Ländern verstanden zu werden, ohne Berücksichtigung der Sprache, die sie sprechen, dennoch möglichst viele Informationen zu geben, um irreversible, bei der Pflegebehandlung verursachte Schäden zu vermeiden. Diese Internationale Norm wurde hinreichend flexibel gestaltet, um den Bedürfnissen praktisch aller potentiellen Anwender nachzukommen. Das wurde durch Bereitstellung einer ausreichend breiten Auswahl an Pflegebehandlungen erreicht, von denen der Anwender für jeden einzelnen Zweck die geeignetste auswählen kann.

Die Überarbeitung war erforderlich, um die gegenwärtigen Waschverfahren einschließlich technischer Entwicklungen, neuer Bleichverfahren und der Alternative zur herkömmlichen Chemischreinigung unter Anwendung von Verfahren mit wässrigen Systemen einzuschließen. Außerdem wurden Änderungen bei der Beschreibung der Pflegeverfahren vorgenommen, um Hindernisse bei der Verfahrensentwicklung zu vermeiden.

Die in dieser Internationalen Norm verwendete internationale Pflegekennzeichnung gibt Pflegeanweisungen unter Verwendung einer Folge von Symbolen in der Reihenfolge der fünf Hauptbehandlungen Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege.

Anhang A wurde zur Beschreibung der Kriterien und vorhandener Prüfverfahren zur Sicherstellung der richtigen Auswahl von Pflegesymbolen erarbeitet.

Anhang B befasst sich mit regionalen und nationalen Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung.

Falls notwendig können den Symbolen verbale Informationen hinzugefügt werden. Beispiele sind in Anhang C aufgeführt.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm

- stellt ein System von graphischen Symbolen auf, die für die Kennzeichnung von textilen Artikeln und für die Bereitstellung von Informationen über die Maximalbehandlung vorgesehen sind, ohne irreversible Schäden bei dem ausgezeichneten Artikel durch die Textilpflege hervorzurufen;
- legt die Verwendung dieser Symbole bei der Pflegekennzeichnung fest.

Die nachfolgenden Behandlungen im Haushalt sind enthalten: Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln. Professionelle Textilpflege bei der Chemisch- und Nassreinigung, außer gewerbliches Waschen, ist ebenfalls enthalten. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass die durch die im Haushalt gebräuchlichen Symbole vermittelten Informationen auch für die professionelle Textilpflege hilfreich sind.

ANMERKUNG Symbole für gewerbliche Waschverfahren können in ISO 30023 gefunden werden.

Diese Internationale Norm gilt für sämtliche textile Artikel in der Form, in der sie an den Endverbraucher geliefert werden.

## 2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

### 2.1

#### **textile Artikel**

Garne, Stückwaren und konfektionierte Artikel, die mindestens zu 80 % (Gewichtsanteil) aus textilen Materialien bestehen

### 2.2

#### **Waschen**

Vorgang, der zum Reinigen von textilen Artikeln in einem wässrigen Bad vorgesehen ist

ANMERKUNG Das Waschen schließt sämtliche oder einige der nachfolgenden Abläufe in geeigneten Kombinationen ein:

- Einweichen, Vor- und Hauptwäsche — üblicherweise ausgeführt unter Einwirkung von Wärme, mechanischer Energie und unter Zugabe von Waschmittel oder anderen Produkten — sowie Spülen;
- Entfernen des Wassers, d. h. Schleudern oder Wringen, durchgeführt während und/oder am Ende der oben genannten Abläufe.

Diese Vorgänge können maschinell oder von Hand ausgeführt werden.

### 2.3

#### **Bleichen**

Vorgang, der in einem wässrigen Medium vor, während oder nach dem Waschen durchgeführt wird unter Verwendung von Aktivchlor oder chlorfreien, Aktivsauerstoff abgebenden Produkten zur Verbesserung der Schmutz- und Fleckentfernung und/oder zur Erhöhung des Weißgrades

### 2.3.1

#### **Chlorbleiche**

Mittel, das aktives Chlor in die Lösung abgibt, z. B. Natriumhypochlorit

### 2.3.2

#### **Sauerstoffbleiche**

#### **chlorfreie Bleiche**

Mittel, das Aktivsauerstoff in die Lösung abgibt

ANMERKUNG Sauerstoff-Bleichmittel umfassen ein breites Spektrum von verschiedenen aktivierten und nicht-aktivierten bleichenden Systemen unterschiedlicher Aktivität. Ein Bleichaktivator ist ein Mittel, welches das Bleichen bei niedrigeren Waschtemperaturen ermöglicht.

## 2.4

### Trocknen

Vorgang, der nach dem Waschen an textilen Artikeln zur Entfernung des verbliebenen Wassers (oder der Feuchtigkeit) durchgeführt wird

#### 2.4.1

##### **Trocknen im Wäschetrockner (Trocknen im Tumbler)**

Vorgang, der nach dem Waschen und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, das verbliebene Wasser durch Behandlung mit heißer Luft im Wäschetrockner (Tumbler) zu entfernen

#### 2.4.2

##### **natürliches Trocknen**

Vorgang, der nach dem Waschen an textilen Artikeln mit der Absicht durchgeführt wird, das verbliebene Wasser durch Trocknen auf der Leine, Trocknen aus dem tropfnassen Zustand, Trocknen im liegenden Zustand und ggf. in Verbindung mit dem Trocknen im Schatten zu entfernen

#### 2.4.2.1

##### **auf der Leine trocknen**

Vorgang, der nach dem Waschen und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Aufhängen auf der Wäscheleine oder einem Kleiderbügel zu entfernen

#### 2.4.2.2

##### **liegend trocknen**

Vorgang, der nach dem Waschen und dem mechanischen Entfernen von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Trocknen im liegenden Zustand zu entfernen

#### 2.4.2.3

##### **tropfnass auf der Leine trocknen**

Vorgang, der nach dem Waschen ohne mechanische Entfernung von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Aufhängen der nassen Artikel auf der Wäscheleine oder einem Kleiderbügel zu entfernen

#### 2.4.2.4

##### **tropfnass liegend trocknen**

Vorgang, der nach dem Waschen ohne mechanische Entfernung von Wasser an einem textilen Artikel mit der Absicht durchgeführt wird, die verbliebene Feuchtigkeit durch Hinlegen der nassen Artikel zu entfernen

## 2.5

### Bügeln und Pressen

Vorgang, der an einem textilen Artikel mit einem geeigneten Gerät unter Einsatz von Wärme, Druck und ggf. Dampf zur Wiederherstellung seiner Form und seines Erscheinungsbildes durchgeführt wird

## 2.6

### professionelle Textilpflege

professionelle Chemischreinigung und professionelle Nassreinigung, mit Ausnahme des gewerblichen Waschens

#### 2.6.1

##### **professionelle Chemischreinigung**

Vorgang zur Reinigung textiler Artikel durch Behandlung mit Lösemitteln (ausgenommen Wasser), gewöhnlich in der Chemischreinigung durch Fachleute eingesetzt

**ANMERKUNG** Dieser Prozess besteht aus Reinigen, Spülen und Schleudern. Anschließend erfolgen ein geeignetes Trocknen und wiederherstellende Nachbehandlungen.

## 2.6.2

### professionelle Nassreinigung

Vorgang zur Reinigung textiler Artikel in Wasser durch Fachleute unter Anwendung spezieller Techniken (Reinigen, Spülen und Schleudern), Waschmittel und Zusätze zur Minimierung von nachteiligen Materialveränderungen

ANMERKUNG Nach der professionellen Nassreinigung erfolgen ein geeignetes Trocknen und wiederherstellende Nachbehandlungen.

## 3 Beschreibung und Definition von Symbolen

### 3.1 Symbole

#### 3.1.1 Allgemeines

Es stehen fünf Grundsymbole und einige zusätzliche Beschreibungen zur Verfügung.

#### 3.1.2 Grundsymbole

##### 3.1.2.1 Waschen

Für den Waschvorgang ein Waschbottich, wie in Bild 1 dargestellt.

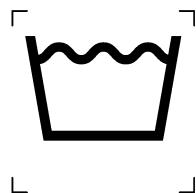


Bild 1 — Waschen, allgemein (Anwendung von ISO 7000 – 3085)

##### 3.1.2.2 Bleichen

Für den Bleichvorgang ein Dreieck, wie in Bild 2 dargestellt.

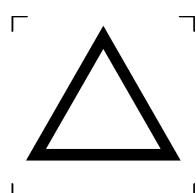


Bild 2 — Bleichen, durch jedes Bleichmittel (Anwendung von ISO 7000 – 3098)

##### 3.1.2.3 Trocknen

Für den Trockenvorgang ein Quadrat, wie in Bild 3 dargestellt.

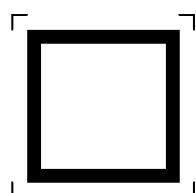


Bild 3

### 3.1.2.4 Bügeln und Pressen

Für den Bügel- und Pressvorgang ein Handbügeleisen, wie in Bild 4 dargestellt.

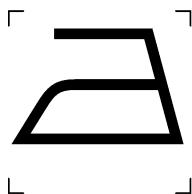


Bild 4 — Bügeln, allgemein (Anwendung von ISO 7000 – 3081)

### 3.1.2.5 Professionelle Textilpflege

Für die Vorgänge der professionellen Chemischreinigung und professionellen Nassreinigung ein Kreis, wie in Bild 5 dargestellt.

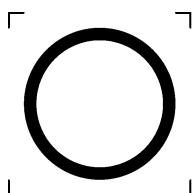


Bild 5

### 3.1.3 Zusätzliche Beschreibungen

#### 3.1.3.1 Schonende Behandlung

Ein Balken unter dem Symbol bedeutet, dass die Behandlung schonender sein sollte als durch dasselbe Symbol ohne Balken beschrieben, z. B. reduzierte Mechanik.

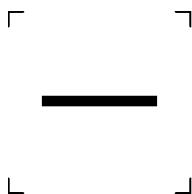


Bild 6

#### 3.1.3.2 Sehr schonende Behandlung

Ein Doppelbalken unter dem Symbol beschreibt einen sehr schonenden Vorgang, z. B. stark reduzierte Mechanik.

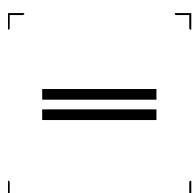


Bild 7

### 3.1.3.3 Behandlungstemperatur

In Verbindung mit dem Symbol in 3.1.2.1 wird die Temperatur als Zahl in Grad Celsius (30, 40, 50, 60, 70 oder 95) ohne die Bezeichnung „°C“ angegeben.

Es werden Punkte zur Festlegung der Temperatur der Behandlung bei den Symbolen für das Trocknen (3.1.2.3) sowie Bügeln und Pressen (3.1.2.4) verwendet. Die Definitionen der Anzahl der Punkte sind jeweils in Tabelle 3 und Tabelle 5 für Symbole angegeben.

Zusätzlich zur Wassertemperatur in Grad Celcius (°C) können Punkte mit dem Waschsymbol (3.1.2.1) verwendet werden, um nationale Informationen über die Temperaturen anzugeben, siehe Abschnitt B.4.

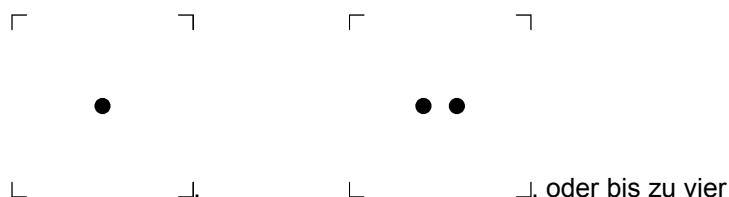


Bild 8

### 3.1.3.4 Behandlung nicht erlaubt

Wenn sich das Andreas-Kreuz auf einem der fünf Grundsymbole befindet, bedeutet dies, dass die durch dieses Symbol dargestellte Behandlung nicht angewendet werden darf.

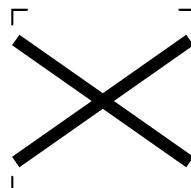


Bild 9

## 3.2 Waschen

Der Waschbottich (siehe Bild 1) symbolisiert den Haushaltswaschvorgang (Hand- oder Maschinenwäsche). Er wird verwendet, um Informationen zur maximalen Waschtemperatur und maximalen Beanspruchung durch den Waschvorgang zu geben, wie in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 — Symbole für Waschvorgänge

Symbol	Waschvorgang	Registriernummer
	— maximale Waschtemperatur 95 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3097
	— maximale Waschtemperatur 70 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3096
	— maximale Waschtemperatur 60 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3094
	— maximale Waschtemperatur 60 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3095
	— maximale Waschtemperatur 50 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3092
	— maximale Waschtemperatur 50 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3093
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3089
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3090
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — sehr schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3091
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3086
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3087
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — sehr schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3088
	— Handwäsche — Höchsttemperatur 40 °C	Anwendung von ISO 7000 – 3125
	— nicht waschen	Anwendung von ISO 7000 – 3123

ANMERKUNG In einigen Ländern werden zusätzlich zu der Temperaturangabe Punkte verwendet (siehe Anhang B).

### 3.3 Bleichen

Das Dreieck symbolisiert den Bleichvorgang (siehe Bild 2 und Tabelle 2).

**Tabelle 2 — Symbole für das Bleichen**

Symbol	Bleichvorgang	Registriernummer
	— alle Bleichmittel zulässig	Anwendung von ISO 7000 – 3098
	— nur Sauerstoffbleiche/chlorfreie Bleiche zulässig	Anwendung von ISO 7000 – 3099
	— nicht bleichen	Anwendung von ISO 7000 – 3124

### 3.4 Trocknen

#### 3.4.1 Allgemeines

Das Quadrat symbolisiert den Trocknungsvorgang (siehe Bild 3 und Tabellen 3 und 4).

#### 3.4.2 Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)

Der Kreis in einem Quadrat symbolisiert das Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) nach einem Waschvorgang, wobei die höchste Temperatureinstellung jeweils durch einen oder zwei Punkte innerhalb des Symbols angezeigt wird, wie in Tabelle 3 angegeben.

**Tabelle 3 — Symbole für das Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)**

Symbol	Vorgang des Trocknens im Wäschetrockner (Tumbler)	Registriernummer
	— Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich — normale Temperatur; maximale Ausgangstemperatur 80 °C	Anwendung von ISO 7000 – 3108
	— Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich — niedrige Temperatur; maximale Ausgangstemperatur 60 °C	Anwendung von ISO 7000 – 3107
	— nicht im Wäschetrockner (Tumbler) trocknen	Anwendung von ISO 7000 – 3109

### 3.4.3 Natürliches Trocknen

Die Linien innerhalb eines Quadrates stellen das natürliche Trocknen nach einem Waschprozess dar (siehe Tabelle 4).

**Tabelle 4 — Symbole für den Vorgang des natürlichen Trocknens**

Natürlicher Trockenvorgang		Natürlicher Trockenvorgang im Schatten	
Symbol	Beschreibung Registriernummer	Symbol	Beschreibung Registriernummer
	— Trocknen auf der Wäscheleine Anwendung von ISO 7000 – 3103		— Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten Anwendung von ISO 7000 – 3104
	— Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand Anwendung von ISO 7000 – 3105		— Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand im Schatten Anwendung von ISO 7000 – 3106
	— Liegend trocknen Anwendung von ISO 7000 – 3080		— Liegend trocknen im Schatten Anwendung von ISO 7000 – 3100
	— Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand Anwendung von ISO 7000 – 3101		— Liegend trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten Anwendung von ISO 7000 – 3102

### 3.5 Bügeln und Pressen

Das Bügeleisen symbolisiert den Bügel- und Pressvorgang im Haushalt mit oder ohne Dampf (siehe Bild 4), die höchsten Temperatureinstellungen werden durch ein, zwei oder drei Punkte innerhalb des Symbols angezeigt, wie in Tabelle 5 dargestellt.

**Tabelle 5 — Symbole für das Bügeln**

Symbol	Bügeltyp	Registriernummer
	— Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensohle von 200 °C	Anwendung von ISO 7000 – 3112
	— Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensohle von 150 °C	Anwendung von ISO 7000 – 3111
	— Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensohle von 110 °C ohne Dampf — Dampfbügeln kann irreparable Schäden verursachen	Anwendung von ISO 7000 – 3110
	— nicht bügeln	Anwendung von ISO 7000 – 3113

### 3.6 Professionelle Textilpflege

Der Kreis (siehe Bild 5) symbolisiert Prozesse der Chemischreinigung und der Nassreinigung für textile Artikel (mit Ausnahme von Naturleder und Pelzen), die von Fachleuten durchgeführt werden. Er liefert Informationen zu den verschiedenen, in Tabelle 6 beschriebenen Reinigungsprozessen.

**Tabelle 6 — Symbole für die professionelle Textilpflege**

Textilpflegevorgang		
Symbol	Chemischreinigungsprozess	Registriernummer
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Chemischreinigung mit Tetrachlorethen und sämtlichen unter dem Symbol F aufgeführten Lösemitteln</li> <li>— normaler Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3117
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Chemischreinigung mit Tetrachlorethen und sämtlichen unter dem Symbol F aufgeführten Lösemitteln</li> <li>— schonender Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3118
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Chemischreinigung mit Kohlenwasserstoffen (Destillationstemperatur zwischen 150 °C und 210 °C, Flammpunkt zwischen 38 °C und 70 °C)</li> <li>— normaler Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3115
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Chemischreinigung mit Kohlenwasserstoffen (Destillationstemperatur zwischen 150 °C und 210 °C, Flammpunkt zwischen 38 °C und 70 °C)</li> <li>— schonender Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3116
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— keine Chemischreinigung</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3114
Textilpflegevorgang		
Symbol	Nassreinigungsprozess	Registriernummer
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Nassreinigung</li> <li>— normaler Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3119
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Nassreinigung</li> <li>— schonender Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3120
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— professionelle Nassreinigung</li> <li>— sehr schonender Prozess</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3121
	<ul style="list-style-type: none"> <li>— keine professionelle Nassreinigung</li> </ul>	Anwendung von ISO 7000 – 3122

## 4 Anbringung und Verwendung von Symbolen

### 4.1 Anbringung von Symbolen

Die in Abschnitt 3 definierten Symbole müssen, wenn möglich, entweder direkt auf dem Artikel oder direkt auf dem Pflegeetikett angebracht werden. Dort, wo dies nicht möglich ist, reicht es aus, die Pflegehinweise nur auf der Verpackung anzugeben.

Die Pflegeetiketten müssen aus geeignetem Material hergestellt sein, das bei Durchführung der auf dem Pflegeetikett angegebenen Pflegebehandlungen mindestens genauso beständig ist wie der Artikel, an dem sie angebracht sind.

Pflegeetiketten und Symbole müssen groß genug sein, um gut lesbar zu sein und während der gesamten Lebensdauer des Artikels lesbar zu bleiben.

Pflegeetiketten müssen dauerhaft am textilen Material so befestigt sein, dass sie für den Verbraucher leicht auffindbar und lesbar sind und dass kein Teil der Symbole verdeckt ist.

### 4.2 Eigenschaften und Prüfverfahren für die Auswahl von geeigneten Symbolen

Die zutreffenden Eigenschaften und entsprechenden Prüfverfahren sind in Anhang A (informativ) dargelegt.

### 4.3 Verwendung von Symbolen

Die Symbole müssen in der Reihenfolge Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege angegeben werden.

Wenn mehr als ein Trockensymbol oder mehr als ein Symbol für die professionelle Textilpflege benötigt werden, müssen sie in der Reihenfolge Waschen, Bleichen, Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler), natürliches Trocknen, Bügeln, professionelle Chemischreinigung und professionelle Nassreinigung erscheinen.

Wenn keine Informationen über die fünf Grundsymbole nach dieser Internationalen Norm vorliegen, kann jede Pflegebehandlung, die durch das Symbol abgedeckt wird, verwendet werden.

Wenn nicht anderweitig angegeben, gelten die auf den Symbolen dargestellten Behandlungen für den gesamten textilen Artikel.

Siehe auch Anhang B.

## Anhang A (informativ)

### Eigenschaften und verfügbare Prüfverfahren für die richtige Auswahl von Pflegesymbolen

#### A.1 Allgemeines

##### A.1.1 Eigenschaften

Eigenschaften, die für die Verwendbarkeit von textilen Artikeln wichtig sind, können auf negative Art und Weise durch Pflegebehandlungen beeinflusst werden.

Es wird empfohlen, dass die Informationen zum Verhalten der textilen Artikel und ihrer Bestandteile hinsichtlich der Reinigungsbehandlung vor Auswahl der Pflegeetiketten eingeholt werden.

##### A.1.2 Prüfverfahren

###### A.1.2.1 Laborverfahren

Diese sind Prüfverfahren unter Anwendung von Laboreinrichtungen, die Verfahrensweisen in der Praxis simulieren.

###### A.1.2.2 Maschinelle Verfahren (im Originalmaßstab)

Diese sind Prüfverfahren unter Anwendung von genormten Verfahrensweisen, die mit denen in der Praxis angewendeten vergleichbar sind.

###### A.1.2.3 Sensorische Bewertung

Die sensorische Bewertung ist ein Beurteilungsverfahren, bei dem nur die menschlichen Sinne eingesetzt werden.

#### A.2 Eigenschaften

##### A.2.1 Nach Laborverfahren geprüfte Eigenschaften

- Farbechtheit. Die allgemeinen Prüfgrundlagen sind in ISO 105-A01 beschrieben. Die Maßstäbe für die Bewertung der Änderung der Farbe und des Anblutens sind in ISO 105-A02 und ISO 105-A03 dargelegt.

##### A.2.2 Nach Verfahren im Originalmaßstab geprüfte Eigenschaften

- Verhalten beim Waschen, Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) und bei der professionellen Textilpflege. Die zutreffenden Eigenschaften können nach genormten Prüfverfahren oder durch sensorische Bewertung bestimmt werden.

Die zutreffenden Eigenschaften sind in Tabelle A.1, Spalte 1 aufgeführt.

#### A.3 Prüfverfahren

Eine zusammengefasste Übersicht über die entsprechenden Prüfverfahren ist in Tabelle A.1, Spalte 3 aufgeführt. Einzelheiten zu den Laborverfahren und den maschinellen Verfahren sind für die genormten Pflegesymbole in den Tabellen A.2 bis A.7 angegeben.

Je nach Material, Struktur und Anwendung der Artikel können weitere Eigenschaften Berücksichtigung finden.

**Tabelle A.1 — Eigenschaften, Prüfverfahren und Bewertungsverfahren**

Eigenschaften	Prüfverfahren	Bewertungsverfahren
Farbechtheit (siehe Tabellen A.2, A.3, A.5, A.6, A.7)	Laborverfahren  Verfahren im Originalmaßstab  Waschen, Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler): ISO 6330; Chemischreinigung: ISO 3175-2 und ISO 3175-3; Nassreinigung: ISO 3175-4	ISO 105-A01, ISO 105-A02 und ISO 105-A03
Maßänderung		ISO 3759, ISO 5077
Aussehen von Nähten		ISO 7770 ISO 15487
Beständigkeit von Dauerbügelfalten		ISO 7769 ISO 15487
Aussehen der Glätte		ISO 7768 ISO 15487
Oberfläche		ISO 12947-4 ISO 15487
Pilling und Fusseln		ISO 12945-1 oder ISO 12945-2
Flockverlust		—
Fusseligkeit von Samt und synthetischen Pelzen		—
Verhärteten von beschichteten Textilerzeugnissen		—
Schichttrennung bei beschichteten und laminierten Textilerzeugnissen		ISO 2411
Abtrennung von verschmelzbaren Einlagen		—
Veränderung des Griffes		—
Garnverschiebung, Ausfransen von Nähten		ISO 13936-1, ISO 13936-2 und ISO 13936-3

Tabelle A.2 — Waschen

Symbol	Verfahren im Originalmaßstab		Farbechtheit Laborverfahren
	Verweis	Waschbedingungen	
	ISO 6330	Normale Bewegung bei 92 °C <sup>a</sup>	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Normale Bewegung bei 70 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Normale Bewegung bei 60 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Schonende Bewegung bei 60 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Normale Bewegung bei 50 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Schonende Bewegung bei 50 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Normale Bewegung bei 40 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Schonende Bewegung bei 40 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Sehr schonende Bewegung bei 40 °C	ISO 105-C06 und/oder ISO 105-C08
	ISO 6330	Normale Bewegung bei 30 °C	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S oder A2S
	ISO 6330	Schonende Bewegung bei 30 °C	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S oder A2S (ohne Stahlkugeln)
	ISO 6330	Sehr schonende Bewegung bei 30 °C	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S oder A2S (ohne Stahlkugeln)
	ISO 6330	Sehr schonende Bewegung von Hand bei 40 °C	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S oder A2S (ohne Stahlkugeln)

<sup>a</sup> Waschmaschinenbeschränkung

Tabelle A.3 — Bleichen

Symbol	Verfahren im Originalmaßstab	Farbechtheit Laborverfahren
	ISO 6330	ISO 105-N01
	ISO 6330	ISO 105-C09

Tabelle A.4 — Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler)

Symbol	Verfahren im Originalmaßstab
	ISO 6330
	ISO 6330

Tabelle A.5 — Natürliches Trocknen

Symbol	Verfahren im Originalmaßstab	Farbechtheit Laborverfahren
	ISO 6330	ISO 105-B02

Tabelle A.6 — Bügeln

Symbol	Prüfverfahren	Verfahren zur Prüfung der Farbechtheit	Farbänderung und -übertragung		
			trocken	feucht	nass
	zurzeit kein Verfahren vorhanden	ISO 105-X11 (200 °C)	a	a	a
	zurzeit kein Verfahren vorhanden	ISO 105-X11 (150 °C)	a	a	a
	zurzeit kein Verfahren vorhanden	ISO 105-X11 (110 °C)	a	b	b

a Sollte geprüft werden.  
 b Keine Prüfung erforderlich.

Tabelle A.7 — Professionelle Textilpflege

Symbol	Verfahren im Originalmaßstab	Farbechtheit Laborverfahren <sup>a</sup>
<b>A.7.1 Chemischreinigungsprozess</b>		
	ISO 3175-2	ISO 105-D01
	ISO 3175-2	ISO 105-D01
	ISO 3175-3	ISO 105-D01, Verfahren unter Einsatz des entsprechenden Lösemittels zu modifizieren
	ISO 3175-3	ISO 105-D01, Verfahren unter Einsatz des entsprechenden Lösemittels zu modifizieren
<b>A.7.2 Nassreinigungsprozess</b>		
	ISO 3175-4	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S
	ISO 3175-4	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S
	ISO 3175-4	ISO 105-C06, Prüfnummer A1S

a Weitere Prüfungen, die zur Bewertung einer möglichen Farübertragung oder von Farbechtheitsproblemen nützlich sein könnten, sind hinsichtlich der Chemischreinigung in ISO 105-D02 (Reibechtheit — organische Lösemittel) und hinsichtlich der Nassreinigung in ISO 105-X12 (Reibechtheit — nass) angeführt.

Die grundlegenden Verfahren der Bewertung und die zu überprüfenden Kriterien sind in ISO 3175-1 enthalten. Informationen zur Faserzusammensetzung sind ebenfalls notwendig, um die bei den Symbolen für die professionelle Textilpflege verwendeten Balken auszuwählen und zu interpretieren.

## Anhang B (informativ)

# Regionale und nationale Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung

### B.1 Allgemeines

In bestimmten Ländern gibt es Vorschriften oder besondere Anforderungen an die Pflegekennzeichnung und bestimmte Pflegesymbole. Die folgenden Informationen beziehen sich auf diese Anforderungen beispielhaft in den GINETEX-Ländern, Japan und in den Vereinigten Staaten von Amerika. Bezüglich der anderen Länder sind deren entsprechende nationale Normungsorganisationen zu befragen bzw. zu kontaktieren oder deren Webseite zu nutzen, um die spezifischen Anforderungen in jenen Ländern zu bestätigen.

### B.2 Anforderungen in den GINETEX-Ländern

GINETEX (die Internationale Vereinigung für die Pflegekennzeichnung von Textilien) hat das System der sprachunabhängigen Symbole entwickelt. Die Symbole sind in vielen Ländern durch internationalen Markenschutz erfasst. Sie sind bei der WIPO (en: World Intellectual Property Organization) in Genf registriert (unter den Nummern 2R211 247, No. 461 470, No. 492 423, No. 849 319 und No. 849 320 — keine vollständige Liste). GINETEX ist unter Wahrung ihrer Markenrechte als solche, einschließlich ihrer wirtschaftlichen Nutzung, damit einverstanden, dass ISO das System übernimmt und in eine Internationale Norm einbindet. In den GINETEX-Ländern sind mindestens fünf Symbole für das Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und die professionelle Textilpflege zu verwenden. Die Vereinbarung zwischen GINETEX und ISO, welche die Grundsätze bezüglich der Anwendung der Symbole festlegt, ist verfügbar unter <http://standards.iso.org/iso/3758/>. Für weitere Informationen zur Anwendung der Symbole siehe Webseite [www.ginetex.net](http://www.ginetex.net).

### B.3 Anforderungen in Japan

Nach japanischem Gesetz ist die Verwendung der Symbole für natürliches Trocknen Pflicht.

### B.4 Anforderungen in den Vereinigten Staaten

**B.4.1** Wenn in den Vereinigten Staaten von Amerika Pflegeanweisungen auf einem Etikett nur in Form von Symbolen angegeben werden, sind Punkte zur Angabe der Temperatur des Waschwassers zu verwenden (siehe Tabelle B.1). Die Temperatur des Waschwassers darf auch in Grad Celsius angegeben werden. Es dürfen ein oder zwei Verfahren zur Pflege angegeben werden: Waschen (Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln) oder professionelle Textilpflege (Chemischreinigung) oder sowohl Waschen als auch professionelle Textilpflege (Chemischreinigung). Bezuglich der Verwendung für den natürlichen Trocknungsprozess können die Symbole nach FTC-Regeln des genannten ASTM-Dokuments verwendet werden (siehe Tabelle B.2). Für weitere Informationen siehe Webseite [www.ftc.gov](http://www.ftc.gov).

In den Vereinigten Staaten von Amerika müssen Empfehlungen zur Pflegekennzeichnung durch zuverlässige Beweise gestützt werden. Dazu gehört eine Warnung vor Anwendung eines bestimmten Verfahrens. Wenn ein Hersteller zum Beispiel das Andreas-Kreuz verwendet, um anzugeben, dass ein Kleidungsstück nicht gewaschen werden darf, muss der Hersteller zuverlässige Beweise liefern, dass das Kleidungsstück durch das Waschen beschädigt wird.

**B.4.2** Beschreibungen und Definitionen von Punktsymbolen zur Festlegung der Temperatur im Zusammenhang mit den Waschsymbolen sind folgende:

**B.4.2.1** Sehr heiße Temperatur, maximal 60 °C.



**Bild B.1**

**B.4.2.2** Heiße Temperatur, maximal 50 °C.



**Bild B.2**

**B.4.2.3** Warme Temperatur, maximal 40 °C.



**Bild B.3**

**B.4.2.4** Kalte oder niedrige Temperatur, maximal 30 °C, mindestens 20 °C.



**Bild B.4**

Tabelle B.1 — Symbole mit Punkten für in den USA angewendete Waschprozesse

Symbol	Waschvorgang	Registriernummer
	— maximale Waschtemperatur 60 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3094
	— maximale Waschtemperatur 60 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3095
	— maximale Waschtemperatur 50 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3092
	— maximale Waschtemperatur 50 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3093
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3089
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3090
	— maximale Waschtemperatur 40 °C — sehr schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3091
	— Waschtemperatur 30 °C — normaler Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3086
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3087
	— maximale Waschtemperatur 30 °C — sehr schonender Prozess	Anwendung von ISO 7000 – 3088

Tabelle B.2 — In den USA verwendete Symbole für natürliches Trocknen

Symbol	Natürliches Trocknen	Registriernummer
	— Trocknen auf der Wäscheleine	Unter Registrierung
	— Trocknen aus dem tropfnassen Zustand	Unter Registrierung
	— Liegend trocknen	Anwendung von ISO 7000 – 3080
	— Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten	Unter Registrierung
	— Trocknen aus dem tropfnassen Zustand im Schatten	Unter Registrierung
	— Liegend trocknen im Schatten	Unter Registrierung

## Anhang C (informativ)

### Beispiele für verbale Informationen

#### C.1 Allgemeines

Verbale Informationen sind zusätzliche Pflegehinweise, die die Pflegesymbole ergänzen können und die für die Behandlung textiler Artikel erforderlich sind. Damit wird sichergestellt, dass das Produkt selbst oder andere, mit ihm zusammen behandelte Produkte, nicht geschädigt werden und die normalen Gebrauchseigenschaften und das Aussehen des Textils erhalten bleiben.

#### C.2 Beispiele verbaler Informationen

Die im Allgemeinen verwendeten verbalen Informationen sind in Tabelle C.1 angeführt.

Die Verwendung weiterer verbaler Informationen kann notwendig sein, wenn ein Teil des vorgeschriebenen normalen Pflegevorgangs, den der Verbraucher oder die Reinigungsfachkraft erwartungsgemäß anwenden würde, zu einer Schädigung des Produkts oder anderer, mit ihm gereinigter textiler Artikel, führen würde.

Die Anzahl der zusätzlichen Wörter sollte auf ein Minimum beschränkt bleiben.

Tabelle C.1 — Beispiele für verbale Informationen

— vor dem Waschen ... entfernen	— Bügeltuch verwenden
— separat waschen	— keine optischen Aufheller
— mit ähnlichen Farben waschen	— Waschnetz verwenden
— vor dem Tragen waschen	— nicht mit Dampf bügeln
— auf links waschen	— nur mit Dampf behandeln
— nicht (aus)wringen oder verdrehen	— nicht einweichen
— nur feucht abwischen	— bügeln mit Dampf ist zu empfehlen
— keinen Weichspüler verwenden	— nicht in der Nähe von Wärmequellen trocknen
— unverzüglich entnehmen	— feucht in Form ziehen
— nur von links bügeln	— in Form ziehen und liegend trocknen
— Applikationen nicht bügeln	— zur Vermeidung von Glanzbildung und Vergilbung ein Bügeltuch verwenden

## Literaturhinweise

- [1] ISO 105-A01, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A01: General principles of testing*
- [2] ISO 105-A02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A02: Grey scale for assessing change in colour*
- [3] ISO 105-A03, *Textiles — Tests for colour fastness — Part A03: Grey scale for assessing staining*
- [4] ISO 105-B02, *Textiles — Tests for colour fastness — Part B02: Colour fastness to artificial light: Xenon arc fading lamp test*
- [5] ISO 105-C06, *Textiles — Tests for colour fastness — Part C06: Colour fastness to domestic and commercial laundering*
- [6] ISO 105-C08, *Textiles — Tests for colour fastness — Part C08: Colour fastness to domestic and commercial laundering using a non-phosphate reference detergent incorporating a low temperature bleach activator*
- [7] ISO 105-C09, *Textiles — Test for colour fastness — Part C09: Colour fastness to domestic and commercial laundering — Oxidative bleach response using a non-phosphate reference detergent incorporating a low temperature bleach activator*
- [8] ISO 105-D01, *Textiles — Test for colour fastness — Part D01: Colour fastness to dry cleaning using perchlorethylene solvent*
- [9] ISO 105-D02, *Textiles — Test for colour fastness — Part D02: Colour fastness to rubbing: Organic solvents*
- [10] ISO 105-E01, *Textiles — Test for colour fastness — Part E01: Colour fastness to water*
- [11] ISO 105-N01, *Textiles — Test for colour fastness — Part N01: Colour fastness to bleaching: Hypochlorite*
- [12] ISO 105-X11, *Textiles — Test for colour fastness — Part X11: Colour fastness to hot pressing*
- [13] ISO 105-X12, *Textiles — Test for colour fastness — Part X12: Colour fastness to rubbing*
- [14] ISO 2411, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Determination of coating adhesion*
- [15] ISO 3175-1, *Textiles — Professional care, dry cleaning and wet cleaning of fabrics and garments — Part 1: Assessment of performance after cleaning and finishing*
- [16] ISO 3175-2, *Textiles — Professional care, dry cleaning and wet cleaning of fabrics and garments — Part 2: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using tetrachloroethene*
- [17] ISO 3175-3, *Textiles — Professional care, dry cleaning and wet cleaning of fabrics and garments — Part 3: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using hydrocarbon solvents*
- [18] ISO 3175-4, *Textiles — Professional care, dry cleaning and wet cleaning of fabrics and garments — Part 4: Procedure for testing performance when cleaning and finishing using simulated wet cleaning*
- [19] ISO 3759, *Textiles — Preparation, marking and measuring of fabric specimens and garments in tests for determination of dimensional change*
- [20] ISO 5077, *Textiles — Determination of dimensional change in washing and drying*

- [21] ISO 6330, *Textiles — Domestic washing and drying procedures for textile testing*
- [22] ISO 7000, *Graphical symbols for use on equipment — Registered symbols<sup>1)</sup>* ISO 7768, *Textiles — Test method for assessing the smoothness appearance of fabrics after cleansing*
- [23] ISO 7768, *Textiles — Test method for assessing the smoothness appearance of fabrics after cleansing*
- [24] ISO 7769, *Textiles — Test method for assessing the appearance of creases in fabrics after cleansing*
- [25] ISO 7770, *Textiles — Test method for assessing the smoothness appearance of seams in fabrics after cleansing*
- [26] ISO 12945-1, *Textiles — Determination of fabric propensity to surface fuzzing and to pilling — Part 1: Pilling box method*
- [27] ISO 12945-2, *Textiles — Determination of fabric propensity to surface fuzzing and to pilling — Part 2: Modified Martindale method*
- [28] ISO 12947-4, *Textiles — Determination of the abrasion resistance of fabrics by the Martindale method — Part 4: Assessment of appearance change*
- [29] ISO 13936-1, *Textiles — Determination of the slippage resistance of yarns at a seam in woven fabrics — Part 1: Fixed seam opening method*
- [30] ISO 13936-2, *Textiles — Determination of the slippage resistance of yarns at a seam in woven fabrics — Part 2: Fixed load method*
- [31] ISO 13936-3, *Textiles — Determination of the slippage resistance of yarns at a seam in woven fabrics — Part 3: Needle clamp method*
- [32] ISO 15487, *Textiles — Method for assessing appearance of apparel and other textile end products after domestic washing and drying*
- [33] ISO 30023, *Textiles — Care labelling code using symbols for workwear to be industrially laundered*
- [34] IEC 60311, *Electric irons for household or similar use — Methods for measuring performance*
- [35] ASTM D5489–07, *Standard Guide for Care Symbols for Care Instructions on Textile Products*

---

<sup>1)</sup> Die Sammlung der graphischen Symbole der ISO 7000, ISO 7001 und ISO 7010 können auch online im ISO-Webshop erworben werden. Für mehr Informationen siehe [http://www.iso.org/iso/fr/publications\\_and\\_e-products/databases.htm](http://www.iso.org/iso/fr/publications_and_e-products/databases.htm).